

BLZ-SPORT

Zum Treffen der Zukunftswerkstatt kamen auch Vertreter und Vertreterinnen der Seniorenbüros: von der Stadt GL Martina Odenthal (5. v. li.) und Alexander Grothe (rechts dahinter).



Sport bewegt das Bergische

Bildung und Bindung der Zukunfts-Werkstatt des KSB

AUS DEM KREIS. „Immer mehr unterschiedliche Institutionen aus dem Gesundheits- und Sportsektor sind an einem regelmäßigen Austausch untereinander interessiert“, berichtet Henrik Beuning, der Geschäftsführer des Kreis-sportbundes (KSB). Erneut fand ein Treffen des Netzwerkes der „Zukunfts-Werkstatt gesundaktiv“ statt. Auf Einladung von Verena Dahm, der Fachreferentin des KSB für die Landessportbundprogramme „Bewegt GESUND bleiben in NRW“ und „Bewegt älter werden in NRW!“ kamen

nicht nur 20 der „alten“ engagierten Netzwerker beim Rheinischen Turnerbund zusammen. Neben den schon vertretenden Netzwerkpartnern, wie Sportvereinen, Verbänden, Bündeln, Krankenkassen und im Gesundheitssektor tätigen Organisationen, kam nun auch Frauen in Bewegung e. v., Seniorenbüros und Reha-Einrichtungen. Dr. Helge Knigge, Sportwissenschaftler der Sporthochschule Köln und Mitarbeiter des Instituts für Bewegungs- und Neurowissenschaft, stellte die neuesten Erkenntnisse der

Zusammenhänge zwischen Bewegung und Gesundheit vor. Insbesondere betonte er die Wichtigkeit, Sport zu treiben. Zusätzlich erklärte er, dass der Intellekt unter anderem abhängig von der Bewegung ist. Verena Dahm die aktuellen Entwicklungen der Zentralen Prüfstelle Prävention vor, worüber sich die Teilnehmer zum Schluss der Veranstaltung austauschten und ihre Handhabung mit diesem Thema darstellen konnten. Das Netzwerk der Zukunfts-Werkstatt tagt zweimal im Jahr und tauscht sich zu aktuellen

Themen aus dem Gesundheitsbereich aus. Vom KSB gibt es aktuelle Informationen aus dem Sportsektor. Da viele unterschiedliche Institutionen des Gesundheits- und Sportsektors aus dem Kreis in diesem Netzwerk vertreten sind, nimmt die Reichweite der Informationen zu. Zusätzlich steigen die Chancen und Möglichkeiten des Austausches und möglichen Kooperationen, sodass alle Teilnehmer davon profitieren können. (er)

 www.zukunftswerkstatt-gesundaktiv.de

Über Olympische Distanz

Union Blau-Weiß Biesfelds Team startet beim Siegtal-Triathlon

BIESFELD. Der dritte Wettkampf der Triathlon-Landesliga Süd wurde beim 6. Hennefer Siegtaltriathlon über die olympische Distanz (1,5-40-10 Km) ausgetragen. Für die Ligamannschaft von Union Blau-Weiß Biesfeld waren mit Sven Eicker und Andreas Spanel zwei Athleten am Start, die zwei Tage zuvor beim 1. Muko-lauf über 10 Km starteten. Schnellster Schwimmer war Andreas Spanel der in 24:27 min. 25. wurde, dicht gefolgt von Sven Eicker (24:47 min.).

Dieser fuhr die viertbeste Radzeit. Beim Laufen konnte Eicker das Tempo wegen Wadenproblemen nicht halten, wurde hinter Spanel als zweiter Biesfelder 58. Michael Müller bot eine solide Leistung auf Platz 81. Auch Julia Hendrich zeigte eine gute Leistung und wurde nach 2:39:55 std. 94. Die Union kam in Hennef auf dem 19. Platz ein. In der Ligatabelle rutscht das Team auf den 12. Platz ab. Der vierte und letzte Ligawettkampf findet am 31. August in Krefeld statt. (r)



Die Triathleten von Union Biesfeld belegten in Hennef den 19. Rang.

Michael Enns ...